



PRESSE-INFORMATION

Slow Food Youth Akademie zu Gast bei EDEKA Südwest

Akademiewochenende zum Thema „Tiergesundheit – ein Muss auch für Umwelt und Gaumen“

Offenburg/Rheinstetten/21.07.2022 – Bereits seit einigen Jahren unterstützt EDEKA Südwest die Slow Food Youth Akademie. In diesem Jahr war das Unternehmen Gastgeber und lud zu Vorträgen rund um die Themen Nachhaltigkeit und Tierwohl sowie zu einem Besuch in den eigenen Produktionsbetrieb EDEKA Südwest Fleisch nach Rheinstetten ein.

„Wir freuen uns, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Slow Food Youth Akademie dieses Jahr bei uns begrüßen zu dürfen“, sagte Michaela Meyer, Geschäftsereichsleiterin EDEKA Südwest, zum Auftakt des Akademiewochenendes. Neben verschiedenen Vorträgen zum Thema „Tiergesundheit – ein Muss auch für Umwelt und Gaumen“ ging es für die Teilnehmenden auch zu einer Betriebsbesichtigung bei EDEKA Südwest Fleisch in Rheinstetten. „Produkte in Bio-Qualität sowie aus regionaler Erzeugung bilden einen Schwerpunkt unseres Sortiments, auch im Bereich der Fleisch- und Wurstwaren. Bei unseren Markenfleischprogrammen legen wir einen noch stärkeren Fokus auf Tierwohlaspekte“, so Meyer weiter. Zu den Programmen zählt im Bereich Schweine- und Geflügelfleisch „Hofglück“, dessen Produkte mit zwei von zwei möglichen Sternen des Tierschutzlabels „Für Mehr Tierschutz“ des Deutschen Tierschutzbundes gekennzeichnet sind und die höchste Kennzeichnung

„Haltungsform 4“ tragen. Auch „Schwarzwald Bio-Weiderind“ sowie die Marke „Württembergischer Lamm“ zählen zu den Regionalprogrammen, mit denen EDEKA Südwest Fleisch seine partnerschaftlichen und langfristigen Beziehungen zur heimischen Landwirtschaft unterstreicht.

Akademiewochenende vertieft Fachwissen und bietet Blick über den Tellerrand

Von der nachhaltigen Bewirtschaftung von Ackerflächen über die Milchproduktion auf einem Biohof bis hin zur Fleischverarbeitung sowie Vermarktung im Handel betrachteten die Referentinnen und Referenten unterschiedliche Aspekte entlang der Wertschöpfungskette und luden zu Diskussionen ein. Ralf Engelhardt, Leiter Qualitätsmanagement, Tierschutz und Umweltmanagement und Axel Lienhard, Marketing Produktionsbetriebe bei EDEKA Südwest, führten in Rheinstetten durch den Betrieb. Auch Mitarbeitende von EDEKA Südwest nahmen bereits als Weiterbildungsmaßnahme am Akademieprogramm teil.

Die Slow Food Youth Akademie ist ein Weiterbildungsprogramm für Auszubildende, Studierende und Berufstätige, die sich aktiv für gute, faire und nachhaltig produzierte Lebensmittel engagieren. Die jungen Erwachsenen kommen an acht Wochenenden zusammen, vertiefen ihr theoretisches und praktisches Wissen, begleitet von Fachleuten aus Erzeugung, Handwerk, Politik und Wissenschaft. Die nächste Bewerbungsphase startet im November 2023. Informationen zur Slow Food Youth Akademie finden Sie unter: <https://www.slowfood.de/was-wir-tun/projekte-aktionen-und-kampagnen/youth-akademie>

Zusatzinformation-EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist die zweitgrößte von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2021 einen Verbund-Außenumsatz von 10,2 Milliarden Euro. Mit rund 1.120 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch, die

Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 44.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in über 30 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.